

Projektentwickler legen spektakulären Plan für Mittleren Ring vor

# Landshuter Wohn-Allee

**W**eg mit den Autos, weg mit Lärm und Dreck – her mit mehr Wohnungen! Über einen Tunnel an der Landshuter Allee denkt die Stadt schon lange nach, jetzt legen die Projektentwickler und Brüder Rolf und Bodo Rossius einen Plan vor: Die Straße wird tiefergelegt, Deckel drauf und 1130 Wohnungen werden gebaut. Aus dem Mittleren Ring in Neuhausen soll eine Landshuter Wohn-Allee werden!

Für Rolf Rossius (69) ist es ein Herzensprojekt: „Mein Bruder und ich sind dort aufgewachsen und gingen in die Winthirschule.“ Im Haus der Urgroßmutter in der Landshuter Allee 21 haben sie gelebt. „Da war es eine wunderschöne Allee mit acht Baumreihen. Heute ist die Straße eine Sünde. Und Sünden soll man durch Taten wiedergutmachen.“

Darum legen die Gebrüder eine Machbarkeitsstudie vor: Der Mittlere Ring könnte in fünf Jahren zwischen Arnulf- und Dachauer Straße auf 1500 Metern Länge eingehaust werden. Darauf könnten lange Häuserzeilen mit 1130 Wohnungen und Grünflächen entstehen. Links und rechts der Nymphenburger Straße wollen die Brüder das „Neuhausertor“ bauen – zwei 45 Meter



Rolf Rossius (69) hatte die Wohn-Allee-Idee Foto: Bodmer

hohe Türme mit je 75 Wohnungen, die per Brücke verbunden sind! Statikprobleme sieht Rossius nicht: „Diese Argumentation ist nur ein Nichtwollen.“ Für 80 Millionen Euro sei der Bau möglich – bei später normalen Mieten. „So geben wir dem Stadtteil seine Identität zurück.“ Stadtbaurätin Elisabeth Merk will den Vorschlag prüfen, hält ihn aber für unrealistisch. Das Problem sei

die Fläche: „Wir haben gar nicht so viel Platz.“ Schließlich sollen die Häuser noch von zwei Straßen umfasst werden. „Auch die Kalkulation halte ich für nicht seriös.“ Ihre Verwaltung war Ende 2013 auf Kosten von einer halben Milliarde Euro gekommen!

CSU-Kandidat Josef Schmid hatte im Wahlkampf mit überbauten Tunneln geworben – etwa an der A96 – und sieht sich bestätigt: „Meine Vision ist keine unbezahlbare Utopie, sondern greifbare und sogar finanzierbare Realität.“ OB Dieter Reiter (SPD) hatte sich offen gezeigt. Die Grünen fürchten, dass Röhren mehr den Autos als den Menschen nutzen. Bringt die Idee heute den Durchbruch bei den Koalitionsverhandlungen? DAVID COSTANZO



149 000 Autos am Tag zerschneiden die Landshuter Allee – sie sollen im Tunnel verschwinden Grafik: Gebr. Rossius, Foto: Kruse

München-Magazin

ZWEI KILO MARIHUANA Zufallsfund bei Razzia

Wegen des Verdachts der Produktpiraterie hat die Polizei am 18. April die Wohnung eines Arbeitslosen (44) in Neuperlach durchsucht – und ist dabei auf über zwei Kilo Marihuana gestoßen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass sich der 44-Jährige mit Dealern eingelassen hatte und seine Wohnung als Drogenbunker zur Verfügung stellte. Dafür bekam er etwas Geld. An den Tüten sicherten die Rauschgiftfahnder die Fingerabdrücke von drei Männern – einem Gebäudereiniger (26), einem Zeitarbeiter (28) und einem Informatiker (38). Es wurden zudem Waffen und weitere Drogen sichergestellt. Alle sitzen bereits in Haft.

STREIT UM ZU GÜNSTIGE MIETEN Investor zieht Klage zurück

Der Streit um zu günstige Mieten in der Schleißheimer Straße ist vorbei, bevor das Gericht sein Urteil gefällt hat. Investor Peter L. und seine Anwälte haben die Berufung beim Oberlandesgericht zurückgezogen. Sie hatten auf Schadenersatz von rund 346 000 Euro geklagt, weil die Hausverwaltung nicht die Höchstmiete herausgeholt hatte. Der Investor hatte das Haus erst 2012 gekauft.



Die tz vom 29. April

MUSIKER (30) HATTE 3 PROMILLE Betrunkener läuft vor Auto

Bei seinem Besuch in München hat ein slowakischer Musiker am Montag offenbar zu viel getrunken. Mit drei Promille torkelte er um 22.45 Uhr beim Überqueren der Thomas-Dehler-Straße (Perlach) in den Opel eines Mechanikers (24), der den Zusammenstoß nicht verhindern konnte. Nun liegt der Musiker mit schweren Verletzungen in einer Klinik.

Münchens Trauringhaus – seit 150 Jahren!  
**Friedrich** www.friedrich.de  
 TRAURINGHAUS SCHMUCK · JUWELN · UHREN  
 J.B. Friedrich GmbH & Co. KG · Sendlinger Straße 15 · München

Super für den Kiosk

Letztendlich wäre das wahrscheinlich ein ähnliches Projekt wie Stuttgart 21. Kostet mehr und dauert länger als ursprünglich geplant. Für meinen Kiosk am Platz der Freiheit wären neue Wohnungen natürlich super. Dann kaufen noch mehr Menschen bei mir ein.



GEORG WALTER (50), KIOSKBESITZER AUS PENZBERG

**Besser leben**  
 Momentan komme ich kaum von einer Straßenseite auf die andere. Das Bauprojekt ist nur sinnvoll, wenn es Rentnern wie mir das Leben erleichtert. Dann ist mir auch der Baulärm egal.  
 WALTER ZIERLER (70), RENTNER AUS MÜNCHEN

**Mit Kind im Park**  
 Für unsere Gesundheit wäre das super. Die Landshuter Allee ist schließlich eine der meistbefahrenen Straßen Europas. Als schwangere Frau würde ich mich über Parkanlagen zum Spielen freuen.  
 YELIZ KILIC (30), FACHKOSMETIKERIN AUS MÜNCHEN

Umfrage: Nico Horn (Text), Ralf Kruse (Fotos)

Neuhausen: Chaos im Ausschuss!

Paukenschlag in Neuhausen-Nymphenburg: Im Bezirksausschuss wurde die grüne Stadträtin Anna Hanusch (38) völlig überraschend zur Vorsitzenden gewählt! Die Architektin ist damit eine der ganz wenigen Bezirksfürsten der Ökopartei. Der Wahl war ein politisches Wirrwarr vorausgegangen: Sowohl Schwarz-

Grün als auch Rot-Schwarz scheiterten! Die SPD will mit niemandem mehr ...

Erst hatten sich CSU und Grüne auf eine knappe Koalition unter einer CSU-Vorsitzenden ausgesprochen. Dann wollten einige Schwarze nicht mehr mit den Ökos und schwenkten um auf Große Koalition unter Vorsitz des SPD-Stadtrats Oli-

ver Belik. Die Grünen setzten trotz zögerlicher Haltung die SPD prompt mit 19 gegen 18 Stimmen gewann, obwohl die Grünen nur zehn Stimmen haben! Ob die Abweichter aus der CSU oder der zerstrittenen SPD kamen, darüber kann man nur spekulieren. Die Grünen jedenfalls sind stolz auf ihre neue Bezirksfürstin! DAC

Wir tauschen unseren Fuhrpark – 12. bis 17. Mai.

Die Schnellsten bekommen die besten Vorführwagen zu Top-Konditionen. In Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung München – nur solange der Vorrat reicht.

Jetzt einen Mercedes: www.vorfuehrwagen-mit-sterne.de

BIS ZU 3.000€

INZAHLUNGNAHMEBONUS\*



z.B. die A-Klasse ab 22.900,- € oder mtl. 199,- €¹



z.B. den GLK ab 35.900 € oder mtl. 299,- €²



z.B. den CLA ab 29.900 € oder mtl. 249,- €³

434 VORFUHRWAGEN IN MÜNCHEN VERFÜGBAR.



Mercedes-Benz

Aktionsangebot gültig für Vorführ- und Geschäftswagen (Laufleistung mind. 3.000 km). \*Gültig für ausgewählte Fahrzeugtypen. Inzahlungnahmeprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Die Angebote gelten nur vom 12.-17. Mai 2014, bei Fahrzeugübergabe bis 31. Dezember 2014 und nur solange der Vorrat reicht. Die Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Verwerterrabatten. Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. entsprechen nicht den Angeboten. ¹A 180 BE: Kaufpreis 22.900,00 €, Anzahlung 4.077,30 €, Gesamtkreditbetrag 18.822,70 €, Gesamtbetrag des Darlehens 19.759,00 €, Gesamtlaufleistung 30.000 km, Laufzeit 36 Monate, Sollzins gebunden p.a. 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Schlussrate 12.595,00 €, mtl. Plus3-Finanzierungsrate 199,00 €. Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. ²GLK 200 CDI BE: Kaufpreis 35.900,00 €, Anzahlung 5.491,35 €, Gesamtkreditbetrag 30.408,65 €, Gesamtbetrag des Darlehens 31.945,00 €, Gesamtlaufleistung 45.000 km, Laufzeit 36 Monate, Sollzins gebunden p.a. 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Schlussrate 21.181,00 €, mtl. Plus3-Finanzierungsrate 299,00 €. Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. ³CLA 180: Kaufpreis 29.900,00 €, Anzahlung 4.635,12 €, Gesamtkreditbetrag 25.264,88 €, Gesamtbetrag des Darlehens 27.203,00 €, Gesamtlaufleistung 30.000 km, Laufzeit 36 Monate, Sollzins gebunden p.a. 2,95%, eff. Jahreszins 2,99%, Schlussrate 18.239,00 €, mtl. Plus3-Finanzierungsrate 299,00 €. Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
 Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung München, Arnulfstraße 61, 80636 München; Telefon: (089) 12 06 22 33;  
 E-Mail: vertrieb.muenchen@daimler.com; www.muenchen.mercedes-benz.de